

Brüssel, 21. März 2024

Presseerklärung

Weißbuch zur Europawahl über eine grüne und gesunde städtische Umwelt

SoGreen Alliance plädiert für Green Deal 2.0 mit städtischem Kapitel für nächstes EU-Semester

Heute, am 21. März 2024, zu Beginn des neuen Frühlings, veröffentlicht die SoGreen Alliance ein Weißbuch mit Empfehlungen für eine grüne Stadtpolitik im Hinblick auf die bevorstehenden Europawahlen und das nächste EU-Semester 2024 - 2029. In dem Weißbuch mit dem Titel "Wir wollen unseren Kindern und den nächsten Generationen eine lebenswerte und grünere Welt hinterlassen" plädiert das Bündnis unter anderem für einen fortschrittlichen EU Green Deal 2.0 mit einem speziellen Kapitel für Städte. Die SoGreen Alliance, ein Zusammenschluss von acht europäischen Verbänden von Fachleuten des städtischen Grüns, will eine proaktive Rolle bei der Verwirklichung einer grünen und gesunden städtischen Umwelt übernehmen und sucht mit diesem Weißbuch die Zusammenarbeit mit europäischen politischen Entscheidungsträgern und relevanten Interessengruppen zu diesem Thema.

In dem Weißbuch verweist die SoGreen Alliance auf die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen im urbanen Raum und die Chancen, die Grün und naturbasierte Lösungen hier bieten. Der von der Europäischen Kommission 2019 ins Leben gerufene EU Green Deal hat das ehrgeizige Ziel, bis 2050 einen klimaneutralen Kontinent zu schaffen. Die SoGreen Alliance begrüßte den Deal, weil er grüne Lösungen in verschiedene Initiativen wie das Klimagesetz, die Renovierungswelle, die EU-Taxonomie, die Skills Agenda und das Naturwiederherstellungsgesetz integriert. Nach Ansicht der SoGreen Alliance ist es nun Zeit für den nächsten Schritt.

EU-Green Deal 2.0

Nach den Wahlen zum Europäischen Parlament und dem Antritt der neuen Europäischen Kommission muss es ein mindestens so ehrgeiziges Arbeitsprogramm zur Begrünung des städtischen Raums geben wie in den vergangenen fünf Jahren. Das Bündnis SoGreen kommt zu dem Schluss, dass der städtische Raum auf europäischer Ebene besondere Aufmerksamkeit benötigt. Obwohl grüne Städte auf der EU-Agenda bereits fragmentiert sind, wäre es gut, den aktuellen Stand des grünen Übergangs in städtischen Gebieten zu bewerten, verschiedene Politiken zu kombinieren und zu prüfen, wo neue Impulse gegeben werden könnten. Wasser und Boden sind in einem ganzheitlichen Ansatz für die Anwendung und Wirksamkeit von Grün und naturbasierten Lösungen im bebauten Gebiet von entscheidender Bedeutung. Die Verfügbarkeit von Wasser in Hitze- und Dürreperioden ist ein dringendes Thema. Regenwasser muss aufgefangen und für verschiedene Zwecke gespeichert werden. Grünflächen und naturnahe Lösungen können dafür eingesetzt werden. Um ein noch größeres Potenzial zu schaffen, muss der Boden im bebauten Gebiet entsiegelt und in fruchtbare Anbauflächen umgewandelt werden. Bodeninnovation ist auch im Hinblick auf die Reduzierung von Torfbestandteilen in Kultursubstraten wichtig. Neben Wasser und Boden muss auch der Aspekt der Kreislaufwirtschaft weiter ausgearbeitet werden, damit Grünabfälle zu einer natürlichen Quelle für neue Produkte oder neue Anwendungen werden. Die weitere Entwicklung des städtischen Ökosystems für Bestäuber und die biologische Vielfalt im Allgemeinen ist ebenfalls von hoher Priorität. Mit Blick auf die umfassendere



städtische Agenda, die hinter all diesen Entwicklungen stehen muss, plädiert das SoGreen-Bündnis für ein spezielles Kapitel für den bebauten/urbanen Raum in der Nachfolge des EU Green Deal, dem EU Green Deal 2.0.

Die SoGreen Alliance führt in das Weißbuch auch Empfehlungen zu den Themen "Grüner Übergang auf lokaler Ebene", "Das bebaute Gebiet als Kohlenstoffsенke", "Biologische Vielfalt" und "Kompetenzentwicklung" ein. In den kommenden Wochen wird das Weißbuch den europäischen Institutionen und verschiedenen Interessengruppen auf europäischer Ebene vorgestellt. Das Weißbuch kann auf der Website der SoGreen Alliance eingesehen werden: www.onthegreenmove.com.

////////////////////////////////////

Hinweis für die Presse, nicht zur Veröffentlichung:

Wenn Sie Fragen zu unseren Vorschlägen haben, können Sie Egbert Roozen per E-Mail contact@elca.info oder per Mobiltelefon +32 468 35 11 91 kontaktieren.

Die Partner der SoGreen Alliance sind:

- European Arboricultural Council
- European Federation of Green Roof and Living Wall Associations
- European Interior Landscaping Organization
- European Landscape Contractors Association
- European Nurserystock Association
- IFLA Europe, International Federation of Landscape Architects
- International Organization for Natural Bathing Waters
- World Urban Parks Europe

Weitere Informationen unter: www.onthegreenmove.com

Rond Point Robert Schuman, Postfach 5

1040 Brüssel, Belgien

Telefon: +32-468351191

E-Mail: contact@elca.info